

**LEGAL RISK
MANAGEMENT
VS
LEGALITÄTSPRINZIP**



Überblick

- 1) Einleitung
- 2) Intensitätsstufen des Legalitätsprinzips
- 3) Wertungsmäßiger Ausgleich?
 - a) Vertragliche Pflichten
 - b) Vorsatzstraftaten
 - c) Fahrlässige Straftaten
 - d) Ordnungswidrigkeiten
 - e) Außervertragliche gesetzliche Regeln ohne Ordnungswidrigkeitscharakter
- 4) Ergebnis



***„LRM = Verletzung von Regeln als
ökonomisch angemessene Handlungsweise“***

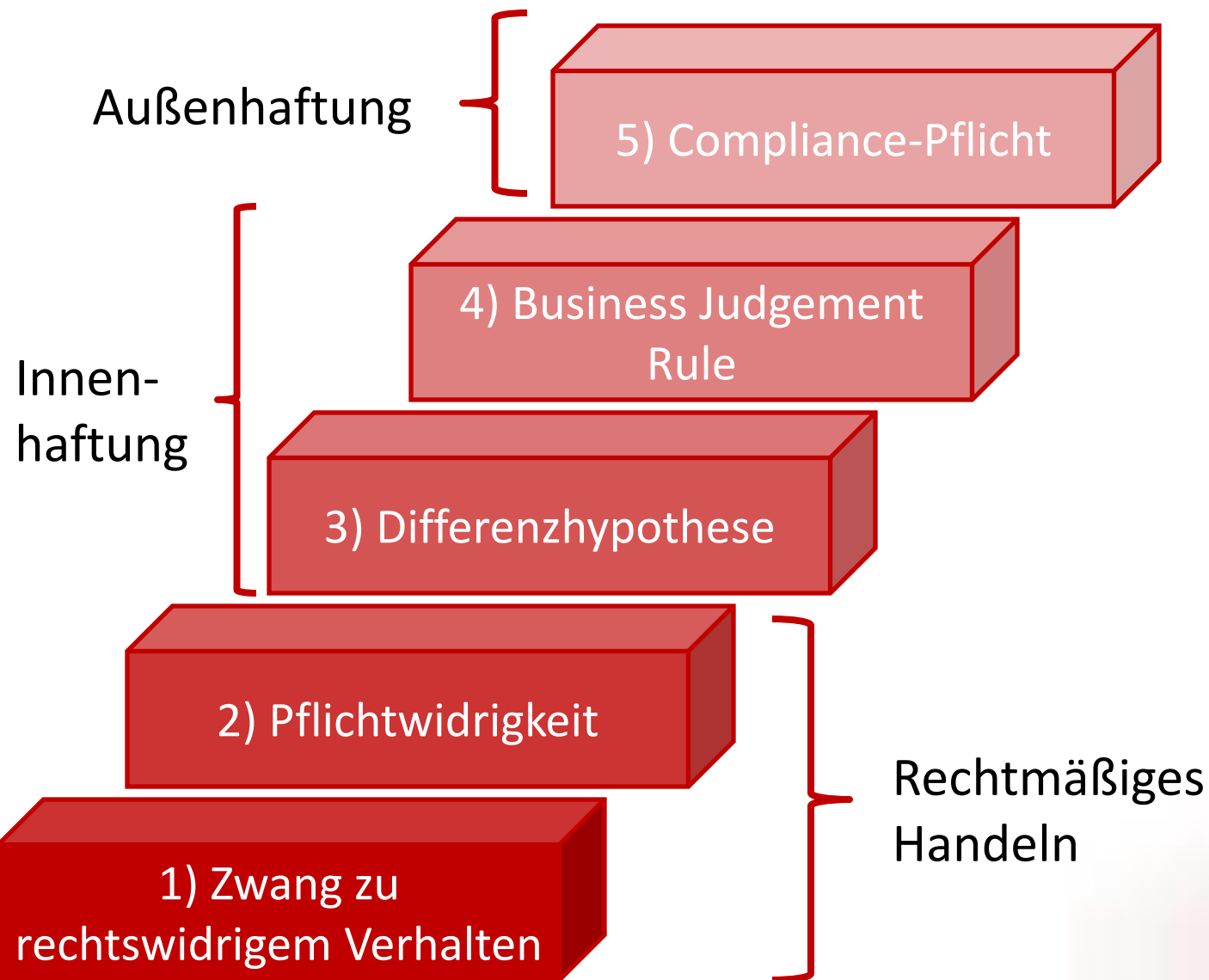
LRM vs. Legalitätsprinzip

oder

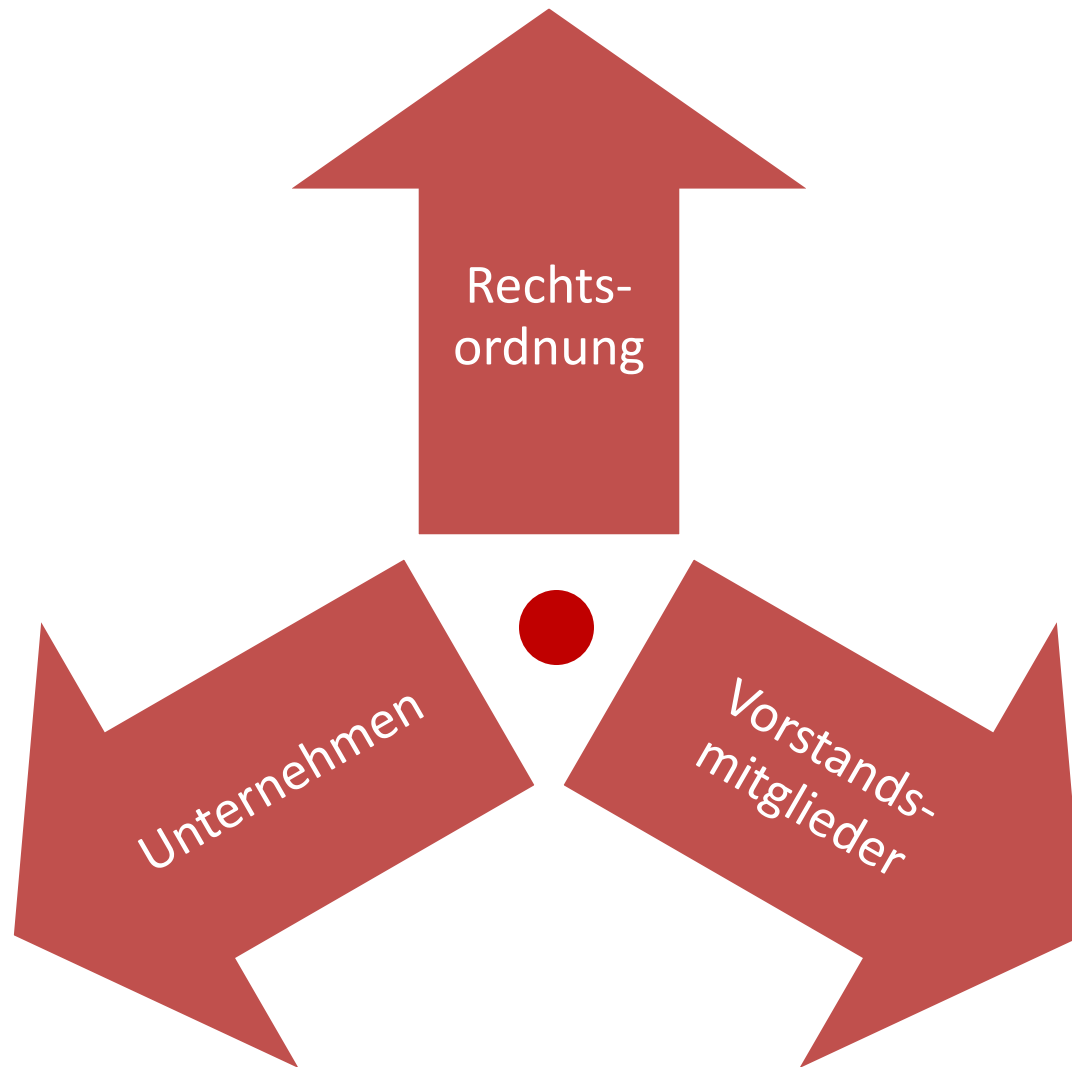
Efficient breach of law vs. safe harbour approach



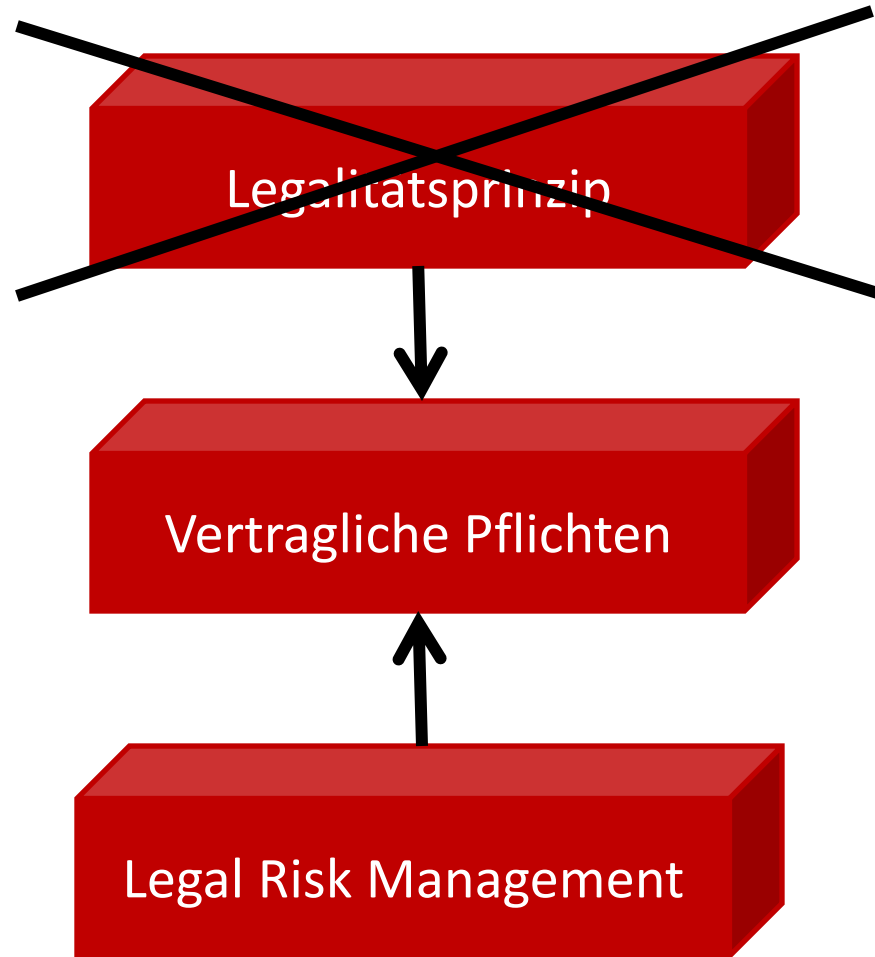
Intensitätsstufen des Legalitätsprinzips



Wertungsmäßiger Ausgleich



Wertungsmäßiger Ausgleich – Vertragliche Pflichten



Wertungsmäßiger Ausgleich - Vorsatzstraftaten



Wertungsmäßiger Ausgleich – Fahrlässige Straftaten



Wertungsmäßiger Ausgleich - Ordnungswidrigkeiten



Wertungsmäßiger Ausgleich – Außervertragliche gesetzliche Regeln ohne Ordnungswidrigkeitscharakter



- **Unterschiede zw. Legal Risk Management und Risk Management**
- **Legalitätsprinzip schränkt Verletzung von Regeln als ökonomisch angemessene Handlungsweise ein**
- **Abstufung des Legalitätsprinzips**
- **Weiterer Forschungsbedarf: Besonderheiten des Legal Risk Management**



**VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

